Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Oktober 1917

Nachlass Faulhaber 10001, S. 48-49

Stand: 19.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 1. Oktober 1917.

Prälat geistlicher Rat Ahle, Augsburg: Stirnleiden hier operiert und nachuntersucht - sehr schmerzvoll. Über Münch.

10.45 - 13.00 Uhr fahre ich Besuche: Joseph undArco Zinneberg, beide nicht hier. Baron Franckenstein - nicht hier. Erzgießer Exzellenz Miller, Graf Montgelas, Habsburgerplatz 5, Baron Perfall, Flügeladjutant, Martinsstraße.

// Seite 49

12.00 - 13.00 Uhr Königliche Hoheit Prinzess Arnulf, siehe besonderes, um 12.30 Uhr kommen Prinzeß Hildegard, Gundelinde (wegen Kellner: ganz unglücklich, daß er nicht Kapitular werden konnte, soll auswärts gehen), Wiltrud (wegen Hacke, gewandter Stil), später im Schwesternkleid Helmtrud (wegen Soldatenheim, darüber einmal für den Frieden - nicht Geld geben, sondern gleich Bücher kaufen).

14.45 - 16.00 Uhr Graf Kaspar Preysing, in weißer <*Chevaulegers*> Uniform, Reichsrat über Politik.

16.00 - 18.00 Uhr mit Sekretär bei Exzellenz v. von Ow und ihre Pflegetochter Hildegard von Meyern- Hohenberg, siehe eigenes.